

Den Starken fesseln



Wie kann jemand in das Haus eines Starken eindringen und ihm seinen Besitz rauben, wenn er den Starken nicht vorher fesselt?

Matthäus 12,29 (NGÜ)

Unser vollmächtiges Gebet soll den Starken, der in Matthäus 12,29 erwähnt wird, als wichtige Zielscheibe ins Visier nehmen. Jesus sagt, dass Menschen, die in geistlicher Blindheit oder unter dämonischem Einfluss gefangen sind, nicht befreit werden können, bevor ihre Peiniger überwältigt werden. Satans Macht ist bereits gebrochen. Aber er wird nichts loslassen, was er meint behalten zu können, bis wir die uns vom Herrn Jesus Christus übertragene Vollmacht ausüben.

Wenn wir beten, versuchen wir damit nicht, Gott zu überreden, sich uns in unserem Dienst für ihn anzuschließen. Nein, Beten bedeutet, dass wir uns Gott in seinem Dienst anschließen. Im Glauben nehmen wir in Besitz, was Satan umklammert hält, da es rechtmässig Gott gehört. Und wir halten daran fest, bis Satan loslässt. Er hält die Menschen so lange in seinem Griff, bis wir aufgrund unserer Vollmacht in Christus ihre Freilassung fordern. Sobald Satan durch Gebet gebunden ist, muss er loslassen.

Wenn wir den geistlichen Zustand unserer Welt erkannt haben, sollte dies spürbare Auswirkungen auf unsere evangelistische Strategie haben. Allzu oft schildern wir den Ungläubigen die Vorzüge des Christentums aus der Sicht einer Person, die vor einem Gefängnis steht und den Insassen die Vorzüge der Welt draussen verkündet. Aber wenn niemand die Gefängniswärter überwältigt und die Tore öffnet, wie sollen die Gefangenen dann die Freiheit erfahren, die wir ihnen vor Augen malen? Wir müssen den Starken fesseln lernen, bevor wir in der Lage sein können, seine Gefangenen in die Freiheit zu führen.



Im Namen und in der Autorität des Herrn Jesus Christus, befehle ich Satan, diejenigen aus meiner Familie frei zu geben, die noch blind sind für die Wahrheit und deren Gedanken noch verfinstert sind gegenüber Gottes Weisheit. Ich gebiete, dass Satan sie aus dem feindlichen Gebiet zurückkehren lässt.

